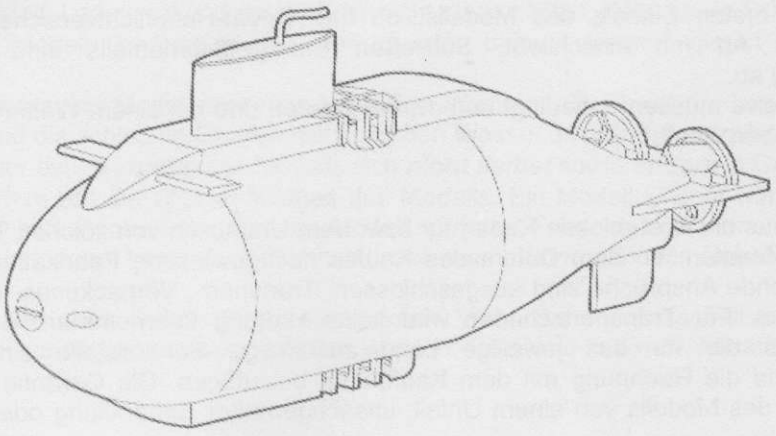
Graupner

CE

Betriebsanleitung für das Modell MINI SHARK, Best.-Nr.: 2019



Beschreibung des Originals

Die MINI SHARK ist im Design und Form der modernen Atom U-Boote gestaltet worden, um dem Modell ein möglichst realistisches Aussehen zu geben. Damit es eine besonders gute Wendigkeit erhält, ist es im Längenmaßstab verkleinert worden.

Beschreibung des Modells

Die Tauchfunktion des U-Bootes ist nahezu statisch, d.h. der Hubmotor drückt das Modell unter Wasser wo es dann seine Position beibehält. Der geringe Restauftrieb dient zur Sicherheit, damit bei z.B. leeren Akkus das Modell an die Wasseroberfläche treibt. Auch die Kurvenfahrt wird durch die Motoren gesteuert. Wenn z.B. der rechte Motor läuft und der linke steht, dreht das Modell nach links.
Der Fahrakku kann schnell und einfach geladen werden, da die Schalterbuchse zugleich die Ladebuchse ist. Und mit den beiden roten Suchscheinwerfern (oder „Augen"), die während des Fahrbetriebs leuchten, wirkt das Modell richtig „lebendig".
Durch die geringe Größe des U-Bootes kann das Modell problemlos in der Badewanne oder einem größeren Aquarium betrieben werden.

Technische Daten

Länge ca.	112mm
Breite ca.	33mm
Höhe ca.	50mm
Gesamtgewicht mit RC ca.	63g
Maximale Tauchtiefe ca.	0,5m

Wichtige Sicherheitshinweise

Sie haben ein Modell erworben, aus dem – zusammen mit entsprechendem geeigneten Zubehör – ein funktionsfähiges RC-Modell fertiggestellt werden kann. Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitung im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von GRAUPNER nicht überwacht werden. Daher übernimmt GRAUPNER keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung der Firma GRAUPNER zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen (inkl. Personenschäden, Tod, Beschädigung von Gebäuden sowie auch Schäden durch Umsatz- oder Geschäftsverlust, durch Geschäftsunterbrechung oder andere indirekte oder direkte Folgeschäden), die von dem Einsatz des Modells herrühren.

Die Gesamthaftung ist unter allen Umständen und in jedem Fall beschränkt auf den Betrag, den Sie tatsächlich für dieses Modell gezahlt haben.

Die Inbetriebnahme und der Betrieb des Modells erfolgt einzig und allein auf Gefahr des Betreibers. Nur ein vorsichtiger und überlegter Umgang beim Betrieb schützt vor Personen- und Sachschäden.

Prüfen Sie vor dem ersten Einsatz des Modells, ob Ihre Privat-Haftpflichtversicherung den Betrieb von Modellschiffen dieser Art mit einschließt. Schließen Sie gegebenenfalls eine spezielle RC-Modell-Haftpflichtversicherung ab.
Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt aufbewahrt werden und bei einem Weiterverkauf des Modells an den Käufer weitergegeben werden.

Garantiebedingungen
Die Garantie besteht aus der kostenlosen Reparatur bzw. dem Umtausch von solchen Teilen, die während der Garantiezeit von 24 Monaten, ab dem Datum des Kaufes nachgewiesene Fabrikations- oder Materialfehler aufweisen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Transport-, Verpackungs- und Fahrtkosten gehen zu Lasten des Käufers. Für Transportschäden wird keine Haftung übernommen. Bei der Einsendung an GRAUPNER bzw. an die für das jeweilige Land zuständige Servicestelle sind eine sachdienliche Fehlerbeschreibung und die Rechnung mit dem Kaufdatum beizufügen. Die Garantie ist hinfällig, wenn der Ausfall des Teils oder des Modells von einem Unfall, unsachgemäßer Behandlung oder falscher Verwendung herrührt.

Folgende Punkte müssen unbedingt beachtet werden:

- Das Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.
- Das Modell ***vorsichtig*** betreiben wenn sich Menschen und Tiere im Wasser befinden. Halten Sie ***immer*** ausreichend Abstand zwischen den Menschen bzw. Tieren.
- Grundsätzlich empfehlen wir den Einsatz des Modell nur in sauberen Gewässern, d.h. keine feste Schwebeteilchen im Wasser (z.B. Algen, Blätter, Äste usw.), hohe Sichtweite bis auf dem Grund und keine Wasserpflanzen indem sich das Boot verfangen kann. Empfehlenswert ist der Einsatz in kleinen und nicht zu tiefen Badebecken, größeren sauberen Aquarien und Badewannen. Es sollte ***immer*** die Möglichkeit vorhanden sein, das Modell bergen zu können, ***ohne*** ins Wasser steigen zu müssen.
- Tauchen sie mit dem Modell nie zu weit ab, da es sonst verloren gehen kann. Wir empfehlen nicht über die Sichtgrenze oder bis maximal 0,5m abzutauchen.
- Lassen Sie Ihr Modell nicht in Naturschutz-, Landschaftsschutz-, oder Gewässerschutzgebieten fahren. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über die für den Schiffsmodellbau freigegebenen Gewässer.
- Fahren Sie ***niemals*** im Salzwasser.
- Fahren Sie ***niemals*** bei widrigen Witterungsbedingungen, wie z.B. Regen, Gewitter, stärkerem Wind sowie höherem Wellengang, Strömung des Gewässers usw..
- Die Trockenbatterien zur Stromversorgung dürfen ***niemals*** nachgeladen werden. Nur Akkus dürfen nachgeladen werden.
- Der Einsatz von bautypgleichen Akkus erfolgt nach eigenem Ermessen und wird von GRAUPNER nicht empfohlen. Nur Trockenbatterien des Typs 9V-Block bzw. BABY sollten zur Sender- und Ladegerätstromversorgung eingesetzt werden.
- Kontrollieren Sie, bevor Sie das Modell fahren lassen, dieses auf eine sichere Funktion der Fernsteuerung.
- Die Reichweite der Fernsteuerung muss vor Fahrtbeginn überprüft worden sein. Laufen Sie hierzu mit eingeschaltetem Modell ca. 5m vom Sender weg. Hierbei müssen alle Funktionen problemlos ausgeführt werden können.
- Prüfen Sie, ob der von Ihnen genutzte Frequenzbereich von 27 MHz frei ist. Fahren Sie niemals, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Bereich frei ist.
- Beachten Sie, dass Funkgeräte, andere Fernsteuerungen im 27 MHz-Bereich oder Sendeanlagen die Funktion des Modell stark stören können. Achten Sie möglichst darauf, dass keines dieser Geräte in der Nähe betrieben wird während Sie das Modell betreiben.
- Es darf nichts in den Bereich der Propeller geraten, da diese sonst zerstört werden können.
- Achten Sie auf Leichtläufigkeit aller Antriebskomponenten. Dies gilt besonders während des Fahrbetriebs, da sich Blätter und andere Dinge in den Antriebskomponenten verfangen können. In einem solchen Fall können die Motoren bzw. der Fahrtregler durch Überlast zerstört werden.
- Die Batterien und Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden, sowie nicht direkt dem Wasser ausgesetzt werden.
- Das Ladegerät besitzt zeitgesteuerte Abschaltung. Das Laden des Akkus soll beaufsichtigt erfolgen. Der Ladevorgang darf auch nicht mehrfach hintereinander ausgeführt werden, da der Akku sonst stark

überladen wird und dabei beschädigt oder zerstört werden kann.

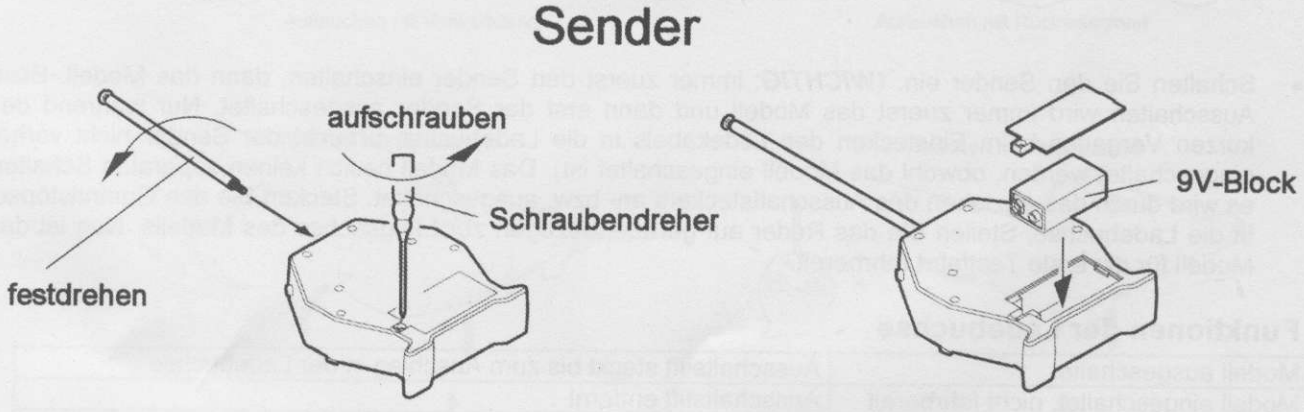
- Entnehmen Sie die Sender- und Ladegerätbatterien beim Nichtgebrauch des Modells.
- Die im Modell eingesetzten Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Der Akku muss in Altbatterierücknahmebehältern entsorgt werden. Hierzu muss das Modell geöffnet werden. Nach dem Öffnungsvorgang ist das Modell dann nicht mehr einsetzbar.
- Setzen Sie das Modell, Ladegerät und den Sender nicht starker Hitze, Kälte sowie Schmutz aus.
- Sichern Sie das Modell, Ladegerät und den Sender beim Transport gegen Beschädigung sowie Verrutschen.
- Betreiben Sie ***niemals*** das Modell an einem bewegten Wasser (z.B. Fluss), da bedingt durch die geringe Geschwindigkeit und die schlechte Sichtbarkeit im trüben Wasser das Modell abtreiben kann.
- Bringen Sie bei einer evtl. ***Bergung*** des Modells sich ***nicht selbst*** sowie ***andere*** in Gefahr.
- Achten Sie besonders auf die Wasserdichtheit des Modells. Ein Modell U-Boot wird bei entsprechendem Wassereinbruch sinken. Kontrollieren Sie das Modell vor jeder Fahrt, ob irgendeine Beschädigung vorliegt und ob Wasser eindringen kann. Der Gummistöpsel ***muss immer*** in der Schalterbuchse wasserdicht eingesteckt sein!
- Lassen Sie das Modell nach Gebrauch gut austrocknen. Wenn Sie den Ausschaltstecker nicht einstecken, müssen die Fahrakkus vorher komplett entladen werden. Dies wird in einem Absatz der Betriebsanleitung beschrieben.

Pflege und Wartung

- Säubern Sie das Modell nach jedem Gebrauch. Entfernen Sie evtl. eingedrungenes Wasser. Sollte Wasser in die RC-Komponenten gedrungen sein, legen Sie das Modell trocken und schicken Sie es zur Kontrolle an die zuständige GRAUPNER Servicestelle ein.
- Säubern Sie das Modell, Ladegerät und den Sender nur mit geeigneten Reinigungsmitteln. Geeignet ist ein fusselfreies Tuch. Verwenden Sie ***niemals*** chemische Reiniger, Lösungsmittel, Reinigungsbenzin, Spiritus oder ähnliches.
- Schmieren Sie die Antriebe nach Ende der Fahrten mit einem kleinen Tropfen Öl ab, da die Lager zugleich die Wellendichtung gegenüber dem Wasser sind. Verwenden Sie zum Schmieren der Antriebe nur Öl, welches das Wasser nicht gefährdet bzw. verschmutzt (z.B. Best.-Nr.: 206).

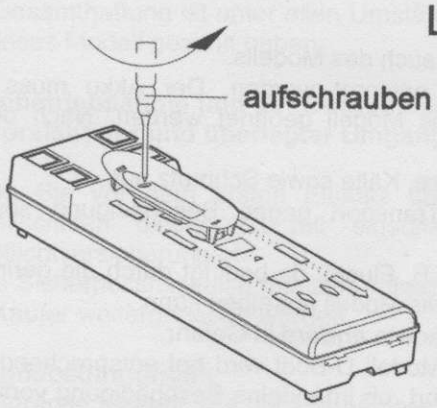
Betriebsanleitung

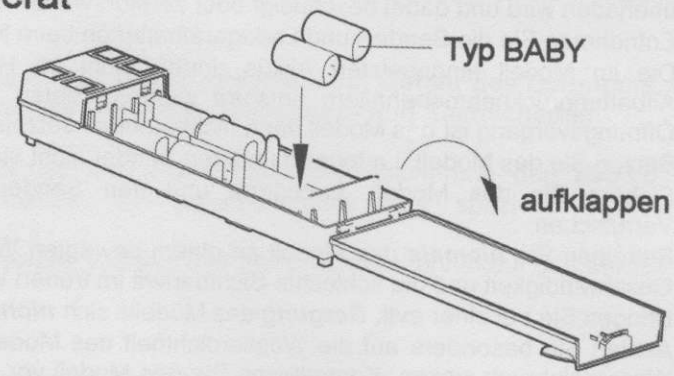
- Legen Sie die Batterien in den Sender ein. Schrauben Sie hierzu die Kreuzschlitzschraube unten am Sender auf und nehmen Sie die Abdeckplatte ab. Legen Sie den 9V-Block polungsrichtig ein und schrauben Sie die Abdeckung wieder fest.



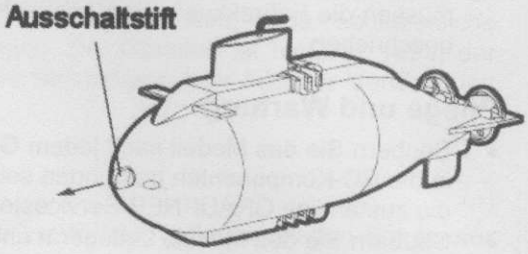
- Legen Sie die 6 Batterien Typ BABY in das Ladegerät ein. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät ausgeschaltet ist (Schalter auf aus [off]). Legen Sie dann die Batterien polungsrichtig ein. Auf der Bodenplatte ist die richtige Lage markiert.

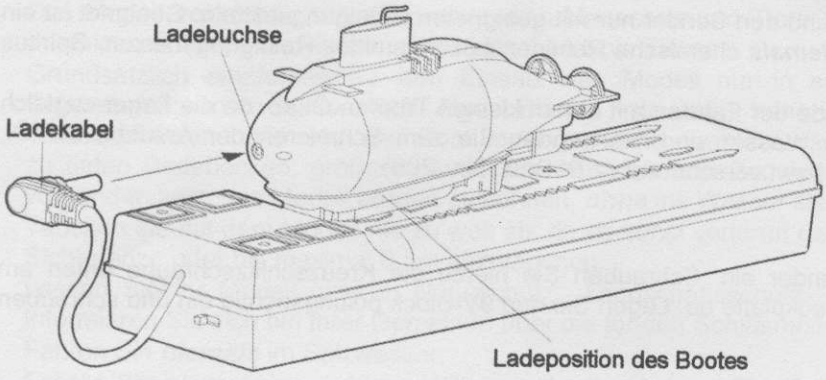
Ladegerät

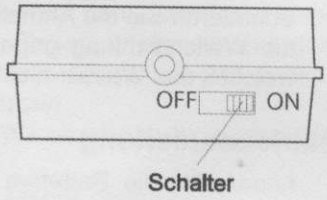




- Laden Sie den leeren Akku auf. Ziehen Sie den Ausschaltstift aus dem Modell und stecken das Ladekabel hinein. Schalten Sie das Ladegerät an. Die Ladeleuchtdiode fängt dann an rot zu blinken. **HINWEIS**: während des Ladevorgangs leuchtet die grüne LED aus technischen Gründen in kurzen Abständen auf. Wenn die rote LED nicht mehr blinkt und die grüne LED dauernd leuchtet ist der Ladevorgang beendet (Ladezeit ca. 10 Minuten).





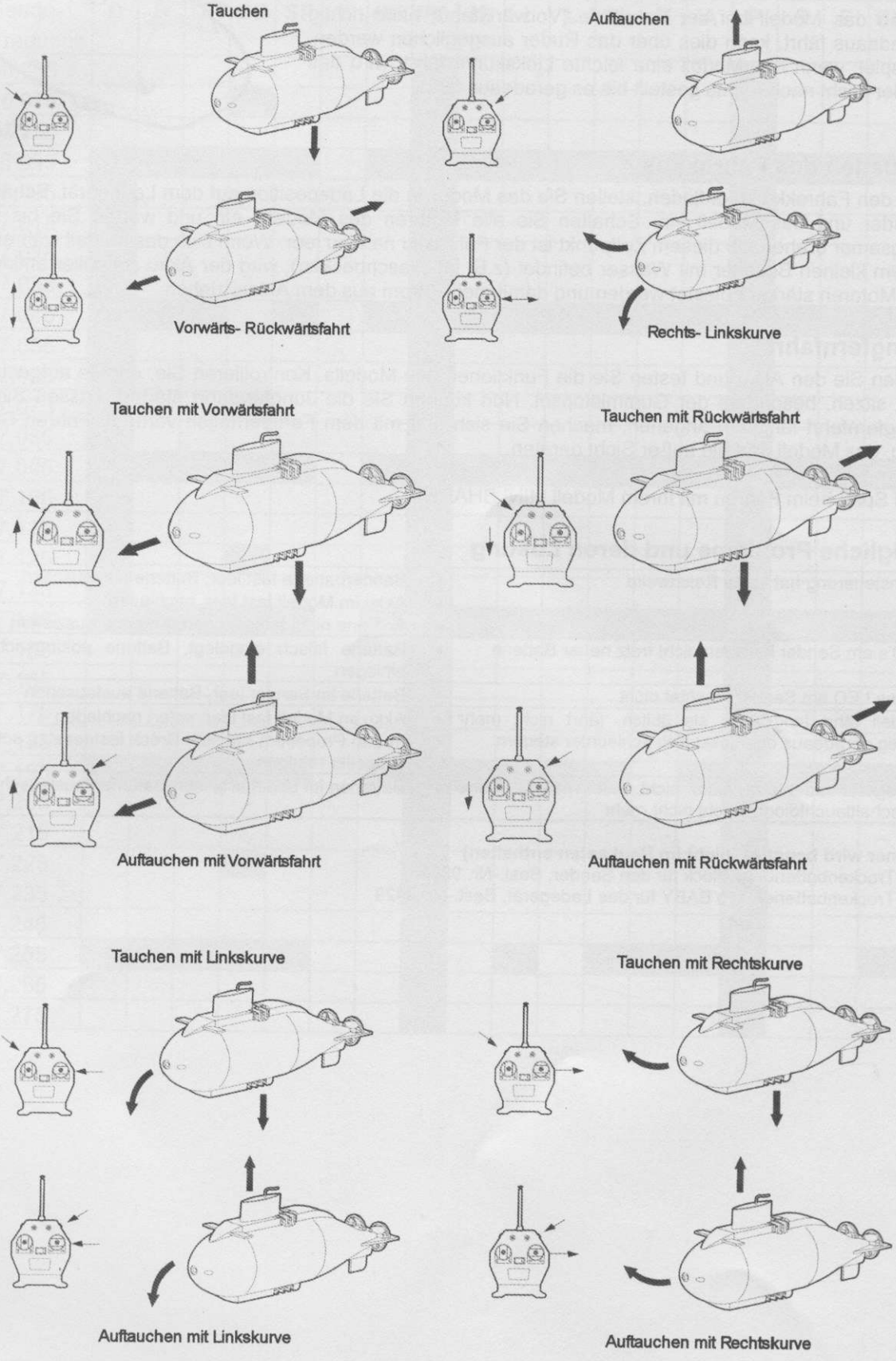


- Schalten Sie den Sender ein. (***WICHTIG***: immer zuerst den Sender einschalten, dann das Modell. Beim Ausschalten wird immer zuerst das Modell und dann erst der Sender ausgeschaltet. Nur während des kurzen Vorgangs beim Einstecken des Ladekabels in die Ladebuchse braucht der Sender nicht vorher eingeschaltet werden, obwohl das Modell eingeschaltet ist). Das Modell besitzt keinen separaten Schalter, es wird durch das Abziehen des Ausschaltsteckers an- bzw. ausgeschaltet. Stecken Sie den Gummistöpsel in die Ladebuchse. Stellen Sie das Ruder auf gerade, bezogen zur Längsachse des Modells. Nun ist das Modell für die erste Testfahrt fahrbereit.

Funktionen der Ladebuchse

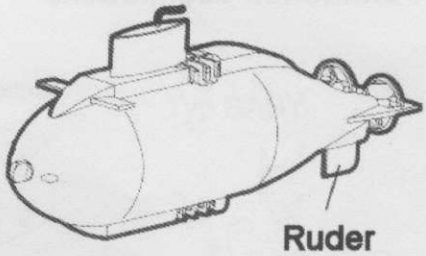
Modell ausgeschaltet	Ausschaltstift steckt bis zum Anschlag in der Ladebuchse
Modell eingeschaltet, nicht fahrbereit	Ausschaltstift entfernt
Modell eingeschaltet, fahrbereit	Ausschaltstift entfernt und Gummistöpsel wasserdicht in die Buchse eingedrückt
Modell eingeschaltet, Akku im Modell wird geladen	Ausschaltstift entfernt und Ladekabel eingesteckt

Funktionen des Modells



Funktion des verstellbaren Ruders

Wenn das Modell bei der Fahrstufe [Vorwärtsfahrt] nicht richtig geradeaus fährt, kann dies über das Ruder ausgeglichen werden. Beispiel: wenn das Modell eine leichte Linkskurve fährt, wird das Ruder leicht nach rechts gestellt bis es geradeaus fährt.



Entladen des Fahrakkus

Um den Fahrakku zu entladen, stellen Sie das Modell in die Ladeposition auf dem Ladegerät. Schalten Sie den Sender und das Modell ein. Schalten Sie alle Motoren des Modells ein und warten Sie bis sie deutlich langsamer drehen, ab diesem Zeitpunkt ist der Fahrakku nahezu leer. Wenn sich das Modell währenddessen in einem kleinen Behälter mit Wasser befindet (z.B. im Waschbecken), wird der Akku schneller entladen, da hier die Motoren stärker belastet werden und damit mehr Strom aus dem Akkus ziehen.

Jungfernfahrt

Laden Sie den Akku und testen Sie die Funktionen des Modells. Kontrollieren Sie, ob alle aufgesteckten Teile fest sitzen, besonders der Gummistöpsel. Nun können Sie die Jungfernfahrt starten. Lassen Sie es bei der Jungfernfahrt langsam angehen, machen Sie sich erst mit dem Fahrverhalten vertraut. Fahren Sie nicht weit weg, das Modell darf nie außer Sicht geraten.

Viel Spaß beim Fahren mit Ihrem Modell MINI SHARK.

Mögliche Probleme und deren Lösung

Fernsteuerung hat keine Reichweite	• Senderbatterie fast leer, Batterie austauschen • Akku im Modell fast leer, nachladen • Antenne nicht ausgezogen, Antenne ausziehen
LED's am Sender leuchten nicht trotz neuer Batterie	• Batterie falsch eingelegt, Batterie polungsrichtig einlegen
Grüne LED am Sender leuchtet nicht	• Batterie im Sender leer, Batterie austauschen
Modell fährt langsamer als üblich, fährt nicht mehr richtig geradeaus oder lässt sich schlechter steuern	• Akku im Modell fast leer, sofort nachladen • In den Propellern hat sich Dreck festgesetzt, sofort Propeller reinigen
Ladegerät ladet den Akku nicht mehr richtig, grüne Einschaltleuchtdiode leucht nicht mehr	• Batterien im Ladegerät leer, Batterien austauschen

Ferner wird benötigt (nicht im Baukasten enthalten)
1 x Trockenbatterie 9V-Block für den Sender, Best.-Nr. 98865
6 x Trockenbatterien Typ BABY für das Ladegerät, Best.-Nr. 3429